

## Freude

Auf dieses große Gefühl in der Bibel habe ich mich besonders gefreut: Freude! Und schon war sie da. Gibt es eine Anleitung zur Freude? Ich weiß es nicht. Doch ist die Freude da, ziehen sich die Mundwinkel nach oben, der Mund öffnet sich und lacht. Freude ist ein schönes Gefühl. Warm im Inneren, warm nach außen. Ich möchte, dass es bleibt.

Gefühle und besonders auch die Freude lassen sich nachspüren, wenn man Geschichten hört und sie nachspielt.

## Eine Geschichte

Jesus zeigte seinen Freunden immer wieder, dass er lebt. Und dass er immer bei uns ist. Einmal war es so: 7 Freunde von Jesus waren zusammen.

Die 7 Freunde waren: – Petrus – Thomas – Nathanael – Johannes – Jakobus – und noch 2 Freunde mehr. Petrus sagte: Ich gehe fischen. Die anderen Freunde sagten: Wir kommen auch mit.

Die Freunde stiegen in das Boot von Petrus. Die Freunde fuhren auf den See. Die Freunde fischten die ganze Nacht. Weil man dann am besten Fische fangen kann. Weil es dunkel ist. Aber die Freunde fingen keinen einzigen Fisch.

Am anderen Morgen fuhren die Freunde wieder an den Strand zurück. Jesus stand am Strand. Die Freunde merkten nicht, dass es Jesus war. Jesus fragte seine Freunde: Habt ihr Fische zum Essen gefangen? Die Freunde sagten: Nein, keinen einzigen Fisch. Jesus sagte: Fahrt noch einmal los.

Werft das Netz auf der rechten Seite vom Boot aus. Dann fangt ihr Fische.

Die Freunde fuhren noch einmal los. Die Freunde warfen das Netz auf der rechten Seite aus.

Diesmal fingen die Freunde viele Fische. Das Fischer-Netz ging fast kaputt. So voll war das Netz. Da sagte Johannes zu Petrus: Der Mann da vorne am Strand ist Jesus. Jesus ist wirklich auferstanden.

Als Petrus das hörte, freute er sich. Petrus sprang sofort ins Wasser. Petrus schwamm durch das Wasser zu Jesus. Dann war Petrus schneller bei Jesus. Die anderen Freunde kamen mit dem Boot und den Fischen hinterher. Das dauerte etwas länger. Am Strand sahen die Freunde ein Feuer brennen. Auf dem Feuer lagen Fisch und Brot. Jesus sagte zu seinen Freunden: Bringt noch mehr von den Fischen, die ihr eben gefangen habt. Petrus zog das Netz mit den Fischen ans Land. Es waren ganz viele Fische. Das Netz blieb die ganze Zeit heil. Jesus sagte zu den Freunden: Kommt her und esst. Keiner von den Freunden traute sich etwas zu fragen. Alle wussten, dass der Mann Jesus ist. Jesus nahm das Brot. Und den Fisch. Jesus gab seinen Freunden das Brot und den Fisch zum Essen.

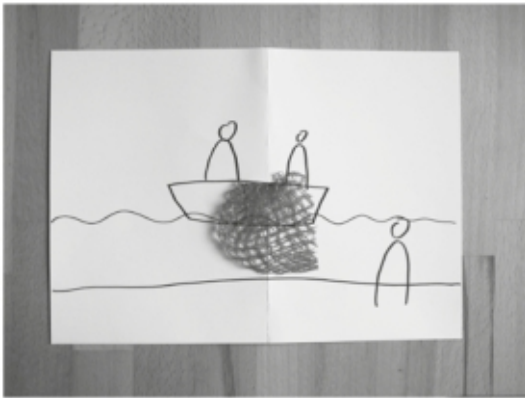
[Der Text aus Joh 21,1–14 stammt von <https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de>]

Zum Nachspielen

### 1. Bastelt ein Boot mit Fischernetz

Material: Dickes Papier (200 g), Stifte, Stücke von Obstnetzen, Schere oder Messer, Klebstoff.

Durchführung: Zeichnet auf das Papier ein Boot mit den Freunden darin. Lasst Eure Eltern mit dem Messer einen Schlitz in den Bootsrand schneiden. Oder Ihr knickt das Bild und schneidet den Schlitz mit einer Schere. Das Netz wird auf der Rückseite ein ganzes Stück (ca. 5 cm) oberhalb des Schlitzes angeklebt und durch den Schlitz gesteckt. Es kann nun ins Wasser gelassen und wieder ins Boot gezogen werden.



### 2. Nachspielen

Spielt die Geschichte nach. Erst versuchen die Freunde Fische zu fangen, aber das Netz bleibt leer. Ein Mann, den sie nicht erkennen, schickt sie noch einmal auf den See.

Beim zweiten Versuch ist das Netz nun voller Fische. Die Freunde freuen sich über den großen Fang. Aber noch größer ist die Freude, weil sie erkennen, dass der Mann am Ufer Jesus ist. Petrus springt sogar vor Freude ins Wasser und schwimmt an das Ufer.